



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte
Vorsitzende des BA 03
Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Marienplatz 8
80331 München

Datum: 20.08.2026

Erhalt des Spielhauses Sophienstraße

BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00077 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt vom 16.06.2026

Sehr geehrte Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Mit Ihrem Antrag fordern Sie das Sozialreferat auf, das Spielhaus in der Sophienstraße
dauerhaft zu erhalten, qualifiziertes Personal für die zuverlässige Betreuung sicherzustellen
und das bisherige Personal bei organisatorischen Veränderungen einzubeziehen, um deren
Erfahrung zu nutzen.

Die Haushaltslage der Landeshauptstadt München erfordert seit mehreren Jahren
Konsolidierungsbeiträge sämtlicher Referate. Von diesen Mittelkürzungen ist auch das
Sozialreferat betroffen und damit auch der dort verortete Zuschusshaushalt für die Freie Seite.
Gleichzeitig erhöhen sich durch die Auswirkungen der vorangegangenen Krisen, aber auch
durch aktuelle Kostensteigerungen die finanziellen Bedarfe der vom Sozialreferat
bezuschussten Träger und Projekte. Daher war es erforderlich einen Prozess aufzusetzen, um
Lösungen zu finden, wie unter den genannten Konsolidierungsbeiträgen aber andererseits
auch mit Blick auf die stetigen Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich, mit
dem zur Verfügung stehenden Zuschussbudget bedarfsgerecht umgegangen werden kann.
Daher hat das Sozialreferat gemeinsam mit der ARGE Freie, KJR, Münchner Trichter den
Zukunftssicherungsprozess begonnen. Ziel dieses Prozesses ist die soziale Landschaft und
Angebotsstruktur weitestmöglich aufrecht zu erhalten und die bestehenbleibenden Projekte
auskömmlich auszufinanzieren.

Es wurden gemeinsam sogenannte Abwägungskriterien erarbeitet, die sowohl Daten (Monitoring für das Sozialreferat, Bevölkerungsprognose etc.) als auch qualitativ fachliche Gesichtspunkte berücksichtigen. Mit dieser Methodik wurde die bestehende Angebotslandschaft durch die Verwaltung im Hinblick auf Anpassungsoptionen betrachtet. Die Träger konnten zudem Rückmeldungen zu möglichen Synergien einspeisen. Diese fließen in die Gesamtbetrachtung ein und werden – dort wo möglich – entsprechend berücksichtigt.

Um Sie möglichst frühzeitig über den Prozess und das Vorgehen zu informieren, fand am 09.06.2026 die Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse des Sozialreferats statt.

Im Rahmen des Mitzeichnungsverfahrens der Bezirksausschüsse für den genannten Beschluss wird darauf geachtet, dass die Frist ausreichend für eine Befassung ist. Im Vorfeld des Mitzeichnungsverfahrens wird es noch eine weitere Veranstaltung mit den Bezirksausschüssen zu den Ergebnissen des Prozesses geben. Der Termin wird noch festgesetzt.

Die Befassung des Stadtrats mit den Ergebnissen des Zukunftssicherungsprozesses – auch zum Spielhaus in der Sophienstraße – ist voraussichtlich für Dezember 2026 vorgesehen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich Ihnen deshalb leider noch keine weitergehende Information geben, da der Prozess noch nicht abgeschlossen ist. Hierfür muss ich um Verständnis bitten.

Der Antrag Nr. 26-32 / B 00077 des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirkes vom 16.06.2026 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an folgendes Gruppenpostfach wenden:
jugendarbeit.soz@muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin